

Der Bürgermeister

Hilden, den 14.11.2008

AZ.: III/41 Doe

WP 04-09 SV 41/091



Hilden

Mitteilungsvorlage

öffentlich

Sommerakademie / Jazzakademie Hilden 09 - Sachstand

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Kulturausschuss	15.12.2008	

Beschlussvorschlag:

„Der Kulturausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis“.

Erläuterungen und Begründungen:

Im Sommer 2008 fand erstmalig die Hildener Sommerakademie statt. Sie war Bestandteil des Hildener Kultursommers und wurde von der Stadtmarketing GmbH organisiert und durchgeführt.

Getragen von dem über die Region hinaus bekannten Hildener Künstlermarkt der Stadtmarketing GmbH wurde die Hildener Sommerakademie 2008 neben der örtlichen Vermarktung über Presse und Plakataushang über die Zielgruppe der Teilnehmer am Hildener Künstlermarkt gestreut. Darüber hinaus wurde das Internet als Werbeträger genutzt.

Die Versandaktion der Werbeflyer für die Hildener Sommerakademie wurde durch die Beilage bei regulären Versandaktionen des Kulturamtes (Adressverteiler: Ausstellungen) unterstützt.

Die Kalkulation des Projektes Hildener Sommerakademie lag bei der Stadtmarketing GmbH. Da sich das Projekt selbst über die Kursgebühren der Teilnehmer finanzierte, wurden über die genannte Werbeunterstützung keine städtischen Mittel verausgabt.

Als kommerzielles Angebot richtete sich das Angebot an die Zielgruppe kunstinteressierter Menschen, die sich in professionell geleiteten Kreativkursen selbst weiter schulen lassen und in der Freizeit fortbilden möchte. Insofern wurde die Zeit während der Sommermonate- Urlaubsmonatebewusst gewählt.

Das Kursangebot, das sich über drei Wochenenden erstreckte, fand im Institut für Öffentliche Verwaltung in Hilden statt.

Die folgenden Kurse wurden angeboten:

13.-15.06.08 Martina Wempe, Öl-und Acryl-Malerei
Andreas Mattern, Aquarellmalerei

20.-22.06.08 Michael Mohns, Aktzeichnen
Ute Mohns, Acrylmalerei
Gerwalt Kafka, Individuelles Aktzeichnen
Max Struwe, Aquarellmalerei

27.-29.06.08 Jürgen Reiners, Aquarell und Zeichnen
Dominik Hebestreit, Graffiti-Workshop

Von den angebotenen 8 Kursen kamen 3 zustande.

Da das Angebot einer Sommerakademie eine Lücke im bisherigen kreativen Angebot in Hilden schließt, soll es in den kommenden Jahren weiterentwickelt und fortgesetzt werden. In der Fortschreibung des Strategiepapiers Kultur wird auf die Entwicklung kreativer kommerzieller Angebote verwiesen.

Für 2009 ist wiederum ein kreatives Kursangebot (Bildende Kunst) in Vorbereitung, das an Wochenenden während der Sommerferien - wiederum im Institut für Öffentliche Verwaltung stattfinden soll.

Es ist geplant, im Anschluss an die Kurse eine Gruppenausstellung mit Arbeiten der an der Sommerakademie beteiligten Dozentinnen und Dozenten im Institut für Öffentliche Verwaltung vorzubereiten.

Erstmals soll während der Sommerakademie 2009 das Angebot Bildender Kunst durch Jazzworkshops erweitert werden.

Unter der Federführung und Organisation von Axel Fischbacher, der für die Reihe der Blue-Monday-Konzerte verantwortlich zeichnet, wird vom 03.-08.08.09 eine 6-tägige Jazzakademie angeboten.

Das Kursangebot richtet sich:

an Amateure mit ausreichenden Grundkenntnissen im Jazz,

an Bands,

an Profimusiker aus der klassischen – oder Pop-/Rockmusik, die sich im Jazzbereich weiterbilden möchten und

an fortgeschrittene junge Musiker auf dem Weg zur Profikarriere, die bereits an einer Hochschule Jazz studieren oder sich auf ein solches Studium vorbereiten.

Die Jazzakademie bietet die Möglichkeit eine Woche intensiven Unterricht („Jazz hautnah“) mit bekannten Jazzgrößen zu erleben. Durch die im Rahmen der Hildener Jazztage und der Blue-Monday-Konzerte entstandenen musikalischen Freundschaften und Kontakte kann auf die Mitwirkung einer Reihe von international renommierten Jazzmusikern gebaut werden:

Gitarre:	Axel Fischbacher/ Markus Wienstroer,
Tastenteinstrumente:	Antonio Faraò/ Walter Fischbacher
Trompete:	Matthias Bergmann/ Frederic Köster
Posaune:	Annie Whitehead
Acc.-Bass:	Volker Heinze
E-Bass:	Stefan Rademacher / Mark Egan
Schlagzeug:	Roland Höppner
Saxophon:	Jörg Kaufmann/ Tony Lakatos.

Die Jazzakademie stellt einen weiteren Baustein innerhalb der Angebote dar, die Hilden zunehmend aus Jazzstadt ausweisen:

Hildener Jazztage, Blue-Monday-Konzerte, QQ-Jazz bei QQTec, Jazz bei Koenzen, Jazz in der Musikschule.

Eine entsprechende Internetseite, die die vielfältigen Angebote der Jazzstadt Hilden darstellt, ist in Vorbereitung.

Die Kalkulation, Organisation und Durchführung der Jazzakademie 2009 liegt bei der Stadtmarketing GmbH und Axel Fischbacher.

Die Stadt unterstützt die Werbung für die Sommerakademie / Jazzakademie 2009 mit 2.500,-€ aus dem Budget.

Günter Scheib